

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion SPD und Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN zur Drucksache 0599/23 - Gartenfestival 2026 auf dem Petersberg für eine nachhaltige Entwicklung nutzen

| | |
|--------------------------|------------|
| Drucksache | 0773/23 |
| Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.: | 0599/23 |
| Stadtrat | öffentlich |

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
|----------------|------------|------------|---------------|
| Stadtrat | 19.04.2023 | öffentlich | Entscheidung |

Änderungs/Ergänzungsantrag

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ersetzt:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage des neuen Rahmenplans Petersberg, welcher eine Nutzung als offener Bürgerberg für alle Erfurter festschreibt, ein Gartenfestival Stadt-Garten-Kultur mit überregionaler Ausstrahlung zu beauftragen bzw. zu erarbeiten, beginnend 2026. Das Festival soll im Rhythmus von 2 Jahren stattfinden. Dabei kann auch auf die guten Erfahrungen der Erfurter BUGA zurückgegriffen werden.

02

Neben städtebaulichen Entwicklungsszenarien ist dabei die freiraumplanerische Ebene von großer Bedeutung. Hier sind die Ausstellungsflächen für die Gartenschauen/Gartenfestivals zu definieren.

03

Mit den Ergebnissen aus der Bürgerbeteiligung soll ein Rahmenplan für eine dauerhafte kulturelle und touristische Belebung des Petersberges inkl. der Berücksichtigung des Gesamtartenschutzkonzeptes entwickelt werden, in dem die Gastronomie und verschiedene Veranstaltungsformate, wie Festivals, einen festen Platz einnehmen, ohne dass die seit 1991 investierten Fördermittel in Höhe von ca. 45 Mio. EUR einschließlich der BUGA-Investitionen 2021 zurückgezahlt werden müssen.

04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach dem Erscheinen des Rahmenplans für den Petersberg ein Bewerbungskonzept für die Ausrichtung einer Bundesgartenschau/Internationalen Gartenausstellung im Zeitraum 2035-2041 in Auftrag zu geben. In dieses Konzept sollen die

DEHOGA, die hiesige Wirtschaft sowie der Einzelhandel und darüber hinaus der Landesverband Gartenbau Thüringen einbezogen werden. In jedem Fall soll eine erneute Bundesgartenschau/Internationale Gartenausstellung zu einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung beitragen.


05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Ende 2030 eine umfassende Evaluation der Gartenfestivals von 2026, 2028 und 2030 im zuständigen Ausschuss vorzulegen. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen können zur qualitativen Vorbereitung einer möglichen Bewerbung für eine Bundesgartenschau (BUGA)/Internationale Gartenausstellung (IGA) im Zeitraum 2035 – 2041 verwendet und diskutiert werden.

06

Der bisherige BUGA-Ausschuss setzt seine Arbeit fort und begleitet die Konzepterarbeitung. Der Oberbürgermeister gibt im Ausschuss halbjährlich zum 30.06. und zum 31.12. einen Sachstandsbericht

Anlagenverzeichnis

30.03.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift Fraktion SPD

30.03.2023, gez. Hantke

Datum, Unterschrift Fraktion FW/ FDP/ PIRATEN